



# SURPRISE

**Polina Charnetckaia** Klavier  
**Laura Marzadori** Violine  
**Aristide du Plessis** Violoncello

## César Franck

**Trio concertant Fis-Dur op. 1 Nr. 1**

Andante con moto

Allegro molto

Finale: Allegro maestoso

**Sonntag 5. Mai 2013**

Tonhalle Zürich , Kleiner Saal

## **CÉSAR FRANCK** 1822–1890

---

### **Trio concertant Fis-Dur op. 1 Nr. 1**

---

komponiert 1839–1842

Andante con moto

Allegro molto

Finale: Allegro maestoso

ca. 40'

## **Polina Charnetckaia**

Polina Charnetckaia stammt aus Russland, wo sie bis 2012 auch ihre musikalische Ausbildung erhielt. Von der Russischen Akademie für Musik «Gnessine» wechselte sie 2012 an die ZHdK, wo sie in der Klasse von Konstantin Scherbakov studiert. Sie ist Preisträgerin einiger wichtiger Klavierwettbewerbe, so erhielt sie 2010 einen Preis beim internationalen Klavierwettbewerb Pavel Serebriakov in Russland sowie erst kürzlich beim Internationalen Klavierwettbewerb «Pietro Argento» in Italien.

## **Laura Marzadori**

Laura Marzadori hat schon in ganz jungen Jahren die Aufmerksamkeit des Publikums und der Presse auf sich gezogen. Sie Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe, so gewann sie z.B. 2005 den «Concorso citta' di Vittorio Veneto», den wichtigsten nationalen Violinwettbewerb in Italien. Erst kürzlich wurde sie Preisträgerin der Internationalen Wettbewerbe von Sion Valais und Buenos Aires. Sie konzertiert in Europa sowie in Nord- und Südamerika. In New York konnte sie 2010 die Ersteinspielung des Violinkonzertes von Respighi für das Label NAXOS machen, die von der internationalen Kritik sehr gelobt wurde. Sie nimmt regelmässig an Meisterkursen teil und studiert zurzeit an der ZHdK bei Zakhar Bron.

## **Aristide du Plessis**

Aristide du Plessis wurde in Südafrika geboren und erhielt mit 11 Jahren seinen ersten Violoncello-Unterricht. Später erwarb er seinen Bachelor an der University of Cape Town, wo er bei Marain Lewin Cello und bei Albie van Schalkwyk Kammermusik studierte. Weitere künstlerische Impulse erhielt er von Maria Kliegel, Julian Arp, Claudio Bohorquez, Cobus Swanepoel und Thomas Carroll. Seit September 2012 studiert er bei Thomas Grossenbacher an der ZHdK. Ausserdem widmet er sich dem Barock-Cello. Seit Februar 2013 ist Aristide du Plessis einer der Solo-Cellisten des ZHdK Orchesters.

---

**Z** hdk

Eine Zusammenarbeit der  
Tonhalle-Gesellschaft Zürich  
und der Zürcher Hochschule der Künste  
Programmgestaltung: Lehel Donath